

Hans Hass  
Horst Lange-Prollius

# Die Schöpfung geht weiter

Station Mensch  
im Strom  
des Lebens

Seewald Verlag

Inhalt	Vorwort des Verlegers	11
	I. Biographie eines Warum	13
	Hans Hass	15
	Horst Lange-Prollius	44
	II. Die Energentheorie - Grundstruktur der Lebensschöpfung	61
	1. Lebensstrom und Energone	63
	2. Die Funktionsträger	71
	3. Die Hauptfunktionen der Energone	79
	Die Außenfront der Energone: Energieerwerb - Stofferwerb - Strukturvermehrung — Abwehr von störenden und feindlichen Umwelkräften - Nutzung von fördernden und freundlichen Um- welkräften - Glückssuche - Zusammenfassung der Auseinander- setzungen an der Außenfront	
	Die Innenfront der Energone: Bindung der Teile - Koordination von Bewegungen - Abstimmung der Teile - Erhaltung der Funk- tionskraft — Verbesserung der Struktur - Funktionslose Einheiten -Zusammenfassung der Auseinandersetzungen an der Innenfront	
	4. Die Funktionsdynamik der Lebensträger	120
	Funktionsgeburt und Funktionsende - Einzelfunktion und Mehr- funktion - Funktionserweiterung und Funktionswechsel — Funk- tionsüberbürdung und Funktionsteilung — Funktionsstreuung und Funktionskonzentration - Funktionsverbesserung und Funktions- erneuerung - Funktionsabbau - Spiralprozesse der Funktionsent- faltung - Zusammenfassung der Funktionsdynamik	

5. Evolutionsfaktoren - Möglichkeiten und Grenzen der Energonentwicklung	137
Selektion- Limitierende Faktoren - Polaritäten der Ausrichtung — Kooperation - Wertkonflikte - Vernetzung - Manipulation der Umwelt - Epiphänomene der Entwicklung - Zusammenfassung der Wirksamkeit von Evolutionsfaktoren	
III. Der Lebensstrom - Evolution der Energone	165
6. Lebensbeurteilung und Energontheorie	167
7. Die Evolution bis zum Menschen	175
Der Weg zur Zelle	175
Der Weg zum Menschen	184
8. Station Mensch im Strom des Lebens	193
Die menschliche Intelligenz	193
Die Auswirkungen der künstlichen Organe	199
Ablegbarkeit - Austauschbarkeit - Kollektivnutzung — Fremdher- stellung - Baumaterial - Rezeptbildung - Belastung - Fremdener- gie - Gemeinschaftsorgane - Fremdpflege - Artwandel - Informa- tionstransfer - Verwandlung - Sinnesausweitung - Durchdrin- gung - Transferierbarkeit - Potenzierung - Leistungserwerb - Lu- xus - Liquidierbarkeit	
Das angeborene Erbe	224
Nahrungstrieb - Sicherheitstrieb - Neugiertrieb - Geschlechts- trieb - Brutpflegetrieb — Gemeinschaftstrieb - Aggressionstrieb — Imponiertrieb - Schönheitstrieb - Nachahmungstrieb - Ord- nungstrieb — Besitztrieb - Nebentriebe - Einsicht	
9. Der Energonbau des Menschen	287
Berufskörper und Erwerbsorganisationen	289
Die Staaten	299

IV. Das neue Denksystem —	
Strategische Umsetzung	307
10. Das neue Denken	309
11. Praktische Anleitung	317
12. Zusammenfassung von Lebensgesetzen und Evolutionsverlauf	326
V. Anhang	339
Hinweise und Erläuterungen	341
Die Energie als fundamentale Größe - Masse und Energie - Für Energone nutzbare Energie - Kritisches zur Einteilung der Ener- gone - Künstliche Organe — Berufskörper und Erwerbsorganisa- tionen - »Stoffwechsel« und »Fließgleichgewicht« - Energiege- winn und Wirkungsgrad - Das Diktat von Wärme und Kälte - Roß und Reiter - Steuerkausalität und Wirkungsfeld - Innere Wir- kungsfelder - Einfluß der Energontheorie auf die Wirtschaftsbera- tung - Vater Krieg - Goethes Sicht - Die Begriffe »Natur« und »Seele« - Präzision und Kunst - Präzision, Risiko und Chance - Extremer Wertkonflikt - Organisation und Ordnung - Das ver- borgene Gemeinsame in der Lebensentfaltung - Die Konzepte von Solvay und Ostwald - Außerirdischer Ursprung des Lebens - Ho- mologie, Analogie und Funktionsverwandtschaft - Das Erbzept und sein »Programm« - Zwei altüberlieferte Sätze - Die biologi- sche Betrachtung des menschlichen Verhaltens - Die Triebe des Menschen - Der Staat als Organismus - Die Anstrengung eines veränderten Denkens - Neue Aufgaben der Frau	
Literaturverzeichnis	377
Die Autoren	381
Register	387